



26.

**Thüringer Landesmeisterschaft
im Streckensegelflug**

vom

21.07. bis 30.07.2017

in

Rudolstadt – Groschwitz



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



AUSSCHREIBUNG

1. Zweck der Landesmeisterschaft

1.1 Ermittlung der Landesmeister im Streckensegelflug des Landes Thüringen in der Kleinen Club-Klasse, der Großen Club-Klasse und der Allgemeinen Klasse. Sonderwertungen in den Klassen:

- Frauen (bei mindestens 3 Teilnehmerinnen)
- Junioren (bei mindestens 3 Teilnehmern/innen bis 25 Jahre)
- Doppelsitzer (bei mindestens 5 Doppelsitzermanschaften)

1.2 Förderung des Streckensegelfluges

1.3 Förderung der Frauen und der Junioren, insbesondere der D-Kader im Streckensegelflug.

Eine Qualifikation zu höherwertigen Meisterschaften(nationale oder internationale) ist durch die Teilnehmer an den Thüringer Meisterschaften nicht möglich. Jedoch findet das Ergebnis bei der Erstellung der Deutschen Rangliste gemäß Anlage [D zur SWO](#) Berücksichtigung, soweit kein Pilotenwechsel stattfand.

2. Veranstalter / Ausrichter

2.1 Veranstalter: **Luftsportverband Thüringen e.V. Sportfachgruppe Segelflug**

2.2 Ausrichter: **FSV „Otto Lilienthal“ Rudolstadt e.V.**

2.3 Bankverbindung Ausrichter

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Konto-Nr.: 501239

BLZ: 83050303

IBAN: DE40830503030000501239

BIC: HELADEF1SAR

Schatzmeister: Harald Hampe

2.4 Schriftwechsel zur Meisterschaft

Michael Krökel, An der Bärenleite 7,
07381 Pößneck

Tel. 03647 527580 Fax: 03647 527581
Mobil 0172 7949614

E-Mail: mikroekel@aol.com

Öffentliche Informationen über: www.fsv-rudolstadt.de oder



Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179
USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



3 Ort und Termine

3.1 Austragungsort **Verkehrslandeplatz Rudolstadt EDOK** (Frequenz 118,325 Mhz)

3.2 Termine

Datum	Zeit	Termin
15.07. Samstag	10:00	Trainingsmöglichkeit am Platz
20.07. Donnerstag	ganztags	Anreise, Anmeldung, Dokumentenkontrolle
21.07. Freitag	10:00	Eröffnung, Briefing, anschl. Wettbewerbsbeginn
29.07. Samstag	19:30	Abschlussveranstaltung
30.07. Sonntag	10:00	Siegerehrung

Die Teilnahme an der Dokumentenkontrolle, Eröffnung, Briefing und der Siegerehrung sind Pflichtveranstaltungen!

4 Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln

4.1 Gesetzliche Bestimmungen und Verordnungen, die Segelflugwettbewerbe betreffen sowie die Satzung des DAeC und die SBO in ihrer aktuell gültigen Fassung.

4.2 Flugplatzordnung des Verkehrslandeplatzes Rudolstadt-Groschwitz.

4.3 Es gilt die aktuelle Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC.

4.4 Für die Kleine Clubklasse und die Allgemeine Klasse gilt die DMST-Index-Liste des DAeC Ausgabe 2017. Für die Große Clubklasse gilt die Clubklassen-Index-Liste des DAeC Ausgabe 2017.

4.5 Motorsegler dürfen uneingeschränkt in der Klasse lt. Klassendefinition (Pkt. 5) teilnehmen, die Motorlaufzeit wird mittels Logger dokumentiert.

4.6 Alle Klassen starten ausschließlich im F-Schlepp oder Eigenstart.

4.7 Der Abflug- und Wendepunkt- Nachweis, sowie Ziellinienquerung erfolgt durch IGC zugelassene GNSS - Rekorder (Logger).

4.8 Das Mitführen von Wasserballast in der kleinen und großen Clubklasse ist nicht zulässig. Ansonsten liegt es im Ermessen des Piloten, wobei auf die Einhaltung der Zuladungsgrenzen des jeweiligen Flugzeugmusters zu beachten ist. Stichprobenartige Kontrollen behält sich der Ausrichter aus Sicherheitsgründen vor.

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



4.9 Der Wettbewerbsraum ist das Land Thüringen und der angrenzende Luftraum der benachbarten Bundesländer sowie ein Teil des Luftraumes von Tschechien.

Dies entspricht den Gafor- Gebieten 10, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 43, 46, 47, 54, 55, 56, 57, 63, 64, 75, 76 für den deutschen Luftraum. Für den tschechischen Luftraum gilt der auf der ICAO-Karte Blatt Nürnberg dargestellte tschechische Wettbewerbsraum.

4.10 Gültige ICAO oder Jeppesen-Karten 1:500 000 sind an Bord mitzuführen.

4.11 Die Sorgfaltspflicht für die Verkehrssicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Ausrichter geforderten Unterlagen und Dokumente, sowie die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Piloten.

4.12 Juryentscheidungen sind endgültig.

5 Wettbewerbsklassen

5.1 Kleine Clubklasse: alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index bis einschließlich 96 gemäß DAeC DMST-Indexlist Ausgabe 2017.

Sonderregelung für Wettbewerbseinsteiger: Wettbewerbseinsteiger können auf Antrag Segelflugzeuge mit einem Index bis einschließlich 101 fliegen. Wettbewerbseinsteiger sind Piloten/ Pilotinnen, vorrangig Junioren, mit wenig Streckenflugerfahrung und wo dieser Wettbewerb der erste oder der zweite Wettbewerb ist.

5.2 Große Clubklasse: alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index 98 bis einschließlich 108, gemäß DAeC Clubklasse-Indexlist Ausgabe 2017

5.3 Allgemeine Klasse: alle ein- und doppelsitzigen Segelflugzeuge mit Index ab 107 der aktuell gültigen Indexliste des DAeC. Flugzeuge mit einem geringeren Index können in dieser Klasse starten, dann aber mit dem Mindestindex von 107.

5.4 Doppelsitzer dürfen mit wechselnden Copiloten fliegen, der verantwortliche Pilot fliegt während des gesamten Wettbewerbes.

Ein Klassenwechsel eines Piloten während des Wettbewerbes ist nicht zulässig!

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR
Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179
USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



6 Teilnehmer und Wertung

6.1 Teilnehmer müssen Mitglied in einem DAeC - Landesverband sein, einen gültigen PPL-C besitzen, sowie Inhaber der Silber- C sein.

6.2 Die Qualifikation regelt jeder Verein für sich und bestätigt diese auf dem Meldeformular. Die Teilnehmerzahl für diesen Wettbewerb wird aus Flugsicherheitsgründen auf 50 Segelflugzeuge begrenzt. Bei mehr Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen vollständigen Anmeldungen. Der Ausrichter behält sich ein Entscheidungsrecht für Ausnahmen vor.

6.3 Bei Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss das Meldeformular auch vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet sein.

6.4 Eine Wertung pro Klasse kommt zustande, wenn mindestens 2 gültige Wertungstage je Klasse erreicht wurden.

6.5 Die eigene Verantwortlichkeit aller teilnehmenden Luftfahrzeugführer und Helfer nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt durch die Sportregelungen und Vorgaben der Wettbewerbsleitung unberührt.

7 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegenden Meldeformulars an den Ausrichter per E-Mail oder Post. Dem Meldeformular sind bei Anmeldung beizulegen:

- Kopie des Einzahlungsbeleges
- Enthftungserklärung
- Bescheinigung über Berechtigung für ermäßigte Wettbewerbsgebühren

Meldeschluss ist am 01.07.2017 (Datum des Poststempels).

8 Wettbewerbsgebühren

8.1 Die Meldegebühr je verantwortlichen Luftfahrzeugführer beträgt 120,00 €. Für Jugendliche bis 21 Jahre, Studenten, Auszubildende sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (NV= Nichtverdiener) beträgt die Meldegebühr 80,00 €. Eine entsprechende Bescheinigung ist dem Meldeformular beizufügen. Die **Meldegebühr ist bis spätestens 01.07.17** auf das unter **Punkt 2.3** angegebene Konto des FSV „Otto Lilienthal“ Rudolstadt e.V. zu überweisen: **Bitte angeben: Meldegeb. THM 2017 / Name / Kennzeichen**

8.2 Die überwiesene Meldegebühr gilt als Anmeldebestätigung und wird auch bei Nichtteilnahme nicht zurückgezahlt.

8.3 Schleppgebühren F- Schlepp: auf 600 m wird in Rechnung gestellt bzw. als Startmarke berechnet mit voraussichtlich (entsprechend der Benzinpreisentwicklung): für Doppelsitzer 40,00 €, für Einsitzer 36,00 €, Pauschale Für Eigenstarter je Start 5,00 €

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR
Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179
USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



9 Unterkunft

Je Mannschaft, bestehend aus einem Pilot und zwei Helfern beträgt die Campinggebühr 80,00 €. Für jede weitere Person beträgt die Gebühr 3,00 €/ Tag. Die Campinggebühr ist bei der Anreise zu entrichten. Bei Bedarf kann bei rechtzeitiger Nachfrage Unterkunft in Pensionen oder Ferienwohnungen in der Nähe des Flugplatzes vermittelt werden. Für die gesamte Wettbewerbszeit wird ein Brötchen- bzw. Frühstücks-Service (Vor Anmeldung erforderlich) eingerichtet.

10 Wettbewerbsleitung und Jury

10.1 Wettbewerbsleiter: Christian von Roda

10.2 Sportleiter: Manfred Materne

10.3 Ausrichter: FSV „OttoLilienthal“ Rudolstadt e.V.

10.4 Auswertung: voraussichtlich Gabi Hampe

10.5 Jury: Die Jury wird aus 3 erfahrenen Segelfliegern des Luftsportverbandes Thüringen e.V. gebildet, die selbst **nicht** an dem Wettbewerb teilnehmen und spätestens im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben werden.

11 Ausführungsbestimmungen

Siehe Anlage ab Punkt 16.

12 Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer (verantwortlicher Luftfahrzeugführer) gibt zusammen mit seiner Anmeldung auf beiliegendem Formular eine Enthftungserklärung ab. Erst mit dieser Erklärung wird die Anmeldung vollständig und verbindlich. Jeder Teilnehmer ist für seine fliegerische Tätigkeit eigenverantwortlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Christian von Roda

Wettbewerbsleiter

Daniel Hirt

Vorsitzender
Segelflugkommission

Manfred Materne

Sportleiter

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im
Streckensegelflug 2017
an der Heidecksburg



Meldeformular

zur Thüringer Landesmeisterschaft
im Streckensegelflug vom 21.07. bis 30.07. 2017
am Verkehrslandeplatz Rudolstadt-Groschwitz (EDOK)

(vom Piloten in Blockschrift vollständig auszufüllen)

Flugzeugführer

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon: privat:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Verein:

2. Segelflugzeug - Motorseglermuster

Muster:
Klasse

Kleine Clubklasse Große Clubklasse Allg.

Kennzeichen:

Wettbewerbskennzeichen:

Eigentümer:

Index lt. aktueller Indexliste des DAeC :

Flugrekorder- Typ:

Sn.-Nr.:

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Luftfahrzeugführers

ggf. des gesetzlichen Vertreters

Bescheinigung des Vereins:

Der o.g. Luftfahrzeugführer ist lt. Ausschreibung für die Thüringer Landesmeisterschaft
qualifiziert

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Vereins

Kopie des Einzahlungsbeleges, Enthaltungserklärung, Bescheinigung bei ermäßigter
Gebühr.

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

St.Nr.: 161/141/04179

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



13 Enthftungserklärung

Der Teilnehmer an der Thüringer Landesmeisterschaft im Streckensegelflug erklärt mit Abgabe der Anmeldung, dass er, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter, dem Ausrichter sowie deren Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet. Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmer erklärt ferner für sich und seine Mannschaft, dass er die Ausschreibung, die Ausführungsbestimmungen, die Anweisungen der Wettbewerbsleitung und die Entscheidungen der Jury anerkennt.

Sofern der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehendem Luftfahrzeug am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Luftfahrzeuges, dass er mit den Haftungsbeschränkungen für Ansprüche wegen eines möglichen Schadens an seinem Luftfahrzeug einverstanden ist.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ort, Datum

Name, Vorname des Teilnehmers (Druckschrift)

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
bei Minderjährigen

LFZ- Muster und Kennzeichen

Eigentümer des Luftfahrzeuges

Unterschrift des Lfzg - Eigentümers

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



14 Ausführungsbestimmungen

14.1 Regeln Grundlagen und Regeln für die 26. Thüringer Landesmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 ist die Wettbewerbsordnung des DAeC, in ihrer aktuellen Ausgabe. Die Auflagen der Bundesanstalt für Flugsicherung und der für den Verkehrslandeplatz Rudolstadt-Groschwitz (EDOK) zuständigen Behörde sind zu beachten. Die Auswertung erfolgt nach der gültigen Fassung der DAeC- Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften. Im Radius von 5 km um den Flugplatz EDOK ist generell links zu kreisen.

14.2 Segelflugzeuge/ Selbststarter und Ausrüstung

Zur Anmeldung müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Eintragungsschein des Luftfahrzeuges
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- ARC
- Genehmigungsurkunde der Luftfunkstelle
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- Fallschirmdokument
- Pilotenlizenz mit eingetragener vorgesehener Startart Winde, F-Schlepp bzw. Eigenstart
- gültiges Medical

Das Luftfahrzeug muss ausgerüstet sein mit:

- zugelassenem Rettungsschirm
- Funkgerät
- Flugrekorder(Logger)
- Wettbewerbskennzeichen
- FLARM

14.3 Beurkundungsverfahren

Zur Auswertung der Flüge wird ein von der IGC anerkannter GNSS – Flugrekorder zur Beurkundung anerkannt. Dieses Verfahren ist für den gesamten Flug anzuwenden. Als Backup- System ist nur ein gleichartiges System zulässig, dazu gehören auch IGC - zugelassene und auslesbare GPS – Systeme. Software und Kabel sind dazu mitzuliefern. Abflug, Anflug und Umrundung erfolgt nach den Koordinaten der für den Wettbewerb erstellten Wendepunktdatei. Es darf ohne Höhenbegrenzung bis zur maximalen Wettbewerbslufttraumobergrenze FL95 abgeflogen werden. Beliebig viele Abflüge sind innerhalb des festgelegten Abflugfensters möglich. Es gibt keine Mindestzeit zwischen zwei Abflügen.

Der Abflug hat still durch Überfliegen einer nach beiden Seiten 10 km breiten Abfluglinie zu erfolgen. Ein Wendepunkt gilt als umrundet, wenn in einen Zylinder mit einem Radius von 0,5km bzw. 90 Grad- Sektor ($r \leq 10\text{km}$) eingeflogen wird. Für Geschwindigkeitsaufgaben mit festgelegten Wendengebieten (AAT) werden zum jeweiligen Tagesbriefing gesonderte Festlegungen getroffen und bekannt gegeben.

Anflug: Die endgültige Zielzeit wird anhand GNSS-Auswertung ermittelt. Der Zielanflug ist mindestens 10 km vor dem Anflug auf die Ziellinie auf der Frequenz 118,325 MHz

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



anzumelden. Diese Frequenz ist bis zur Landung und dem Abtransport des Flugzeugs aus dem Landefeld zu verwenden. Die Lage der Ziellinie/Zielkreises und die Landeverfahren werden beim Eröffnungsbriefing für die Hauptlanderichtungen vorgestellt und beim Tagesbriefing präzisiert. Die Ziellinie/Zielkreis hat eine Breite von 1km. Außerdem werden Anflugmarker mit einem Radius von 500m in Verlängerung der Hauptlanderichtung festgelegt und bekannt gegeben. Die Höchstgeschwindigkeit beim Ein- und Durchflug dieser Marker bis zum Überfliegen der Ziellinie beträgt 150km/h. Nach Einflug in die Anflugmarke ist über Funk auf der Frequenz 118,325 MHz zu melden, ob eine Direktlandung oder der Einflug in die Platzrunde erfolgen wird. Tiefer Hochgeschwindigkeitsanflug oder starkes Hochziehen o.ä. wird als Gefährliches Fliegen gemäß Ziffer 10.3.2 SWO geahndet. Die Abgabe der Logger oder Dateien hat spätestens 30 Minuten nach der Ankunft/Landung am Flugplatz zu erfolgen.

14.4 Briefing

Das erste Tagesbriefing findet jeweils um 10:00 Uhr im Briefingraum statt. Die Wettbewerbsleitung gibt gesondert bekannt, wenn auf Grund der Wetterlage der Startaufbau vor dem Briefing zu erfolgen hat oder das Briefing zu einem anderen Zeitpunkt stattfindet.

14.5 Startdurchführung

Alle Klassen werden generell im F-Schlepp bzw. Eigenstart gestartet. Die Segelflugzeuge werden im F-Schlepp in einen festgelegten Ausklinkraum auf 600 Meter geschleppt, Eigenstarter steigen auf 600 Meter und schalten den Motor im Ausklinkraum ab. Die Abflugfreigabe erfolgt frühestens 15 Minuten nach dem Start des letzten Piloten einer jeden Klasse über Funk und wird vom jeweiligen Klassensprecher quittiert. Bei Landung eines Teilnehmers auf dem Flugplatz Rudolstadt-Groschwitz vor dem Schließen des Startfensters dürfen zwei weitere Starts durchgeführt werden. Wiederstart nach "Absauer" am Platz erfolgt am Schluss der im Startvorgang befindlichen Klasse. In begründeten Fällen kann auf Weisung des Sport- oder Startleiters davon abgewichen werden. Landungen außerhalb des Startgeländes gelten als Außenlandung und haben den Abschluss der Tageswertung für den betroffenen Piloten zur Folge. Verkehrsbedingte Sicherheitslandungen außerhalb des Flugplatzes Rudolstadt-Groschwitz gelten nicht als Außenlandung. Die Startreihenfolge wird durch die Wettbewerbsleitung festgelegt und zum Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

14.6 Zielflug

Der Zielflug ist mindestens 10 km vor dem Überflug auf der Platzfrequenz 118,325 Mhz („Rudolstadt Wettbewerb“) anzumelden. Diese Frequenz bleibt während der Landung und dem Abtransport des Segelflugzeuges von der Landefläche gerastet. Die Lage der Ziellinie/Zielkreises, Richtung des Überfluges und die Landeverfahren werden beim Eröffnungsbriefing vorgestellt und beim Tagesbriefing präzisiert.

14.7 Funkbetrieb

Platzfrequenz EDOK („Rudolstadt Info“) 118,325 MHz Für den Start, den Zielflug und im Umkreis von 10 km um den Verkehrslandeplatz Rudolstadt ist diese Frequenz

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

St.Nr.: 161/141/04179

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



vorgeschrieben, während des restlichen Fluges dürfen andere genehmigte Frequenzen benutzt werden. Es ist auf die Einhaltung der Funkdisziplin zu achten.

14.8 Wettbewerbsgebiet

Das Wettbewerbsgebiet umfasst die Bereiche der ICAO-Karten Nürnberg, Berlin, Hannover und Frankfurt/ M. Vor dem Eröffnungsbriefing wird jedem Piloten eine Wendepunktdatei mit den für diesen Wettbewerb gültigen Koordinaten in elektronischer Form zugänglich gemacht.

14.9 Außenlandungen

Außenlandungen sind ausschließlich unter Verwendung des von der Wettbewerbsleitung zur Verfügung gestellten Formblattes telefonisch an den Flugplatz Rudolstadt zu übermitteln. Der Landeort wird in GPS-Koordinaten angegeben oder nach der Generalkarte 1:200000 ermittelt. Benutzung des Motors bei Motorseglern nach dem Abstellen im Ausklinkraum und vor dem Überfliegen der Ziellinie zählt als Außenlandung am Ort des Einschaltens (durch Loggerschrieb nachzuweisen!). Wird der Motor vor Schließung des Abflugfensters vor der Abfluglinie eingeschaltet, gilt dies als Neustart und muss über Funk gemeldet werden, eine Landung zum Zwecke des Neustarts ist nicht zwingend erforderlich. Sofort nach Rückkehr zum Flugplatz sind Landemeldung und Logger bei der Auswertung abzugeben. Bei Rückkehr nach 23.00Uhr zum Flugplatz sind diese Unterlagen bis spätestens 8.00 Uhr des Folgetages vorzulegen.

Jeder Pilot ist für den Rücktransport seines Flugzeuges nach einer Außenlandung selbst verantwortlich.

14.10 Technischer Service

Kleinere Reparaturen können, soweit möglich, unter Nutzung der Vereinswerkstatt des FSV „Otto Lilienthal“ e.V. durchgeführt werden. Ansprechpartner dafür ist der im Aushang der Meisterschaft zuständige Vereinskamerad.

14.11 Schriftwechsel zur Meisterschaft

Jeder Schriftverkehr bezüglich der Anmeldung und Fragen zur Meisterschaft hat an die in der Ausschreibung genannte Adresse unter Punkt 2.4 zu erfolgen.

14.12 Kontakt zum Flugplatz Rudolstadt

Tel.: 03672 480 6601 oder
Flugleiterbus +49160 92882144
Email: fsvrudolstadt@t-online.de
Internet: www.fsv-rudolstadt.de

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR
Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179
USt-IdNr.: DE150543698



Thüringenmeisterschaft im Streckensegelflug 2017 an der Heidecksburg



14.13 Wettbewerb & Verantwortlichkeiten

Wettbewerbsleiter:	Christian von Roda Tel.: 0172 3720562
Sportleiter:	Manfred Materne
Finanzen:	Harald Hampe
Organisation:	Karsten Peterlein, Michael Krökel
Auswertung:	voraussichtlich Gabi Hampe
Schleppflugzeuge:	Walter Braun, Stefan Wölfel
Technik:	Martin Wisser, Stefan Wölfel
Meteorologe:	M. Krannich

Christian von Roda

Wettbewerbsleiter

Manfred Materne

Sportleiter

Bankverbindungen:

KSK Saalf.-Rud.: IBAN: DE40 8305 0303 0000 5012 39 BIC: HELADEF1SAR

Volksbank Saaletal eG: IBAN: DE57 8309 4454 0300 0117 05 BIC: GENODEF1RUJ

St.Nr.: 161/141/04179
USt-IdNr.: DE150543698